Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 9 (1931)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Noch eine kurze Mittagsrast vor der Hütte. Drüben bäumt sich der Berg, den der Blick mit hochgezogenen Augenbrauen abtastet. Die Sonne streichelt liebkosend darüber. Fromme Erschütterung, scheue Erregung überquillt unsere Seele.

Bald tauchen auf dem Heimwege die ersten menschlichen Wohnstätten auf. Sonntäglich gekleidete Leute treiben lärmend vorüber. Die Maschine zieht uns pustend heimwärts.

Um ein Bergerlebnis, das in uns nie verklingen wird, sind wir reicher geworden.

Den Dank hiefür schulden wir Herrn Dr. Rudolf Wyss, dessen entschlossenem Zupacken ganz allein dieser grosse, reiche Sonntag zufällt. *W. Reuteler.*

Literatur

Werner Salvisberg: Slalom und Abfahrtslauf. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Unser Mitglied sendet uns aus Wien das von ihm verfasste Büchlein, welches in gedrängter Darstellung eine sehr inhaltsreiche Publikation über die im Titel genannten Spezialitäten des Skilaufes bildet. Es freut mich alten Skiläufer besonders, dass der Verfasser diese Zweige des Wintersports energisch und überzeugend vertritt. Hoffentlich hat er heute damit mehr Erfolg als der Rezensent vor 20 Jahren. Auch lässt er Zdarsky und seinem System volle Gerechtigkeit widerfahren, der sicher für die Entwicklung des Skisportes grosse Bedeutung hatte, wenn vielleicht einige seiner Anhänger zu starr an seinem System festhielten.

Verschiedenes aus dem reichen Inhalt dürfte die Skiklubs und die Veranstalter von Rennen besonders interessieren, während vieles auch für den Alpenclubisten sehr bemerkenswert ist und auch vom Tourenfahrer Beachtung verdient. Im Textteil dieser Nummer soll ein Abschnitt zeigen, wie Werner Salvisberg seine Aufgabe stellt und löst. Eine Menge von Bildern und Skizzen im Text gereichen dem Buch zur Zierde. Unsern Glückwunsch zu seinem Buche an unser Clubmitglied! *A.*

Panorama vom Heiligenland-Hubel, Lueg bei Affoltern i. E., 889 m. *Herausgegeben von der Sektion Burgdorf S. A. C. 1931.* Preis Fr. 3.—.

Mit der Herausgabe von Panoramen ist in den letzten Jahren eine Zeit der Ebbe eingetreten. Um so angenehmer wird man überrascht, wenn wieder einmal ein Werk von dieser Qualität erscheint. Mit der Erstellung des Soldatendenkmals auf der Lueg ist der Heiligenland-Hubel wieder ein beliebter Ausflugspunkt geworden; aber in dem weiten, stark durchtalten Gelände des Emmentals ist eine eingehende Orientierung ziemlich zeitraubend und auch die Gipfelwelt erstreckt sich über ein so ausgedehntes Gebiet, dass dieses zuverlässige Hilfsmittel auch dem Bergkundigen sehr willkommen ist. Seit der Herausgabe des ersten Panoramas vom Heiligenland-Hubel, welches R. Huber, gest. 1844, gezeichnet hat, ist schon geraume Zeit verflossen. Die detaillierten Arbeiten von Gottlieb Studer gelangten nicht zur Ausgabe und das Panorama, welches 1884 von der Sektion Burgdorf herausgegeben wurde (gez. von Architekt Paul Christen, welcher auch das Niesenpanorama entworfen hat), dürfte längst vergriffen sein. Der Sektion Burgdorf und dem Initianten, Herrn Pfarrer Henzi, gebührt unser Dank. *A.*

Druck und Verlag: Buchdruckerei E. Flück & Cie., vorm. G. Iseli, Ryffligässchen 6, Bern.